

# Wider die Zeit

200 Jahre Allgemeine Musik-Gesellschaft Zürich



## Einblicke

Montag–Freitag 13–17 Uhr

Samstag 13–16 Uhr

**20. April 2012**

**– 8. September 2012**

Ausstellung im Predigerchor der  
Zentralbibliothek Zürich,  
Predigerplatz 33, 8001 Zürich

[www.schminke.ch](http://www.schminke.ch)

## Ausstellung

**20. April 2012**

**– 8. September 2012**

Montag–Freitag

Samstag

13–17 Uhr

13–16 Uhr

### Geschlossen

1. Mai, 17. Mai, 28. Mai, 1. August 2012

Freier Eintritt zur Ausstellung, den Führungen und den Vorträgen

### Öffentliche Führungen

4. Mai, 2. Juni, 6. Juli, 3. August 2012

jeweils 13 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung  
Zentralbibliothek Zürich  
Zähringerplatz 6, CH-8001 Zürich  
musik@zb.uzh.ch  
Telefon: 044 268 31 00  
Weitere Informationen: [www.zb.uzh.ch](http://www.zb.uzh.ch)

### Kuratorin der Ausstellung

Angelika Salge

### Ausstellungsgestaltung

Mathis Füssler

### Konzept und Realisation Drucksachen

Schminke und Team, Werbe- und Webagentur, Zürich

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die grosszügige  
Unterstützung der Allgemeinen Musik-Gesellschaft Zürich



### Abendvorträge

Jeweils Montag, 18.15 Uhr, Musikaal im Predigerchor,  
Predigerplatz 33, Zentralbibliothek Zürich

**7. Mai 2012**

**Harlekinsprogramme? – Abonnementskonzerte  
im 19. Jahrhundert**

Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen

**11. Juni 2012**

**Die Musikinstrumente der AMG**

Dr. Friedrich Jakob

**2. Juli 2012**

**Zürichs musikalisches Gedächtnis – Die Bibliothek der AMG**

lic. phil. Heinrich Aerni

**4. Juni 2012**

**– 8. Juni 2012**

### Kammer-Musikfest

In Kooperation mit dem Zürcher Barockorchester  
*Musikaal im Predigerchor, Predigerplatz 33*  
[www.amg-zürich.ch](http://www.amg-zürich.ch)

**4. Juni 2012**

**18.15 Uhr**

Triosonaten aus der Bibliothek der AMG auf historischen  
Instrumenten

**6. Juni 2012**

**18.15 Uhr**

Musik für Vokalensemble und Bassoon continuo aus den  
Neujahrsblättern des 18. Jahrhunderts

**8. Juni 2012**

**18.15 Uhr**

Schweizer Lieder des 19. Jahrhunderts

**29. Juni 2012**

**– 30. Juni 2012**

Zürcher Festspiel-Symposium 2012  
**Zwischen Tempel und Verein. Musik und Bürgertum  
im 19. Jahrhundert**

**29. Juni 2012**

**19.30 Uhr**

Wagner der Wanderer  
Festkonzert der Tonhalle-Gesellschaft Zürich zum  
200. Geburtstag der Allgemeinen Musik-Gesellschaft  
[www.zuercher-festspiele.ch](http://www.zuercher-festspiele.ch)

## Wider die Zeit – 200 Jahre Allgemeine Musik-Gesellschaft Zürich

Wie war das gesellschaftliche und kulturelle Umfeld im Zürich zur Gründungszeit der Allgemeinen Musik-Gesellschaft (AMG)? Wie sah ein Konzertprogramm vor 150 Jahren aus? Wer wirkte an den Konzerten mit?

Und was macht die AMG heute, wo die Tonhalle-Gesellschaft ihre ursprüngliche Aufgabe übernommen hat? Hat die AMG überhaupt noch eine Zukunft? Und wenn ja, wie könnte sie aussehen?

Die neue Ausstellung der Zentralbibliothek Zürich (ZB) geht diesen Fragen nach und feiert gleichzeitig den 200. Geburtstag der AMG. In der Schatzkammer des Predigerchores wird ein Blick auf 200 Jahre Vereinsgeschichte geworfen, aber auch auf 200 Jahre Zürcher Musikleben. Ausgesuchte Exponate aus dem Archiv und der Bibliothek der AMG veranschaulichen die ereignisreiche Vergangenheit – darunter das Autograph von Brahms' 4. Symphonie oder etwa eine ausführliche Konzertordnung von 1812. Auch historische Musikinstrumente aus dem Besitz der Gesellschaft werden in Szene gesetzt.

### Die Anfänge

Genaugenommen kann die AMG sogar auf eine rund 400jährige Geschichte zurück-schauen, da die AMG keine Neugründung war, sondern durch die Zusammenlegung der alt-ehrwürdigen Zürcher Collegia Musica entstand: der Musikgesellschaft «ab dem Musiksaal beim Kornhaus» (gegründet 1613) und der «Musikgesellschaft der mehrern Stadt», die ihrerseits 1772 durch eine Fusion der Gesellschaft «zur Teutschen Schule» (gegründet 1679) und des Musikkollegiums «zum Chorherrensaal» gegründet worden war.

### Am Puls der Zeit

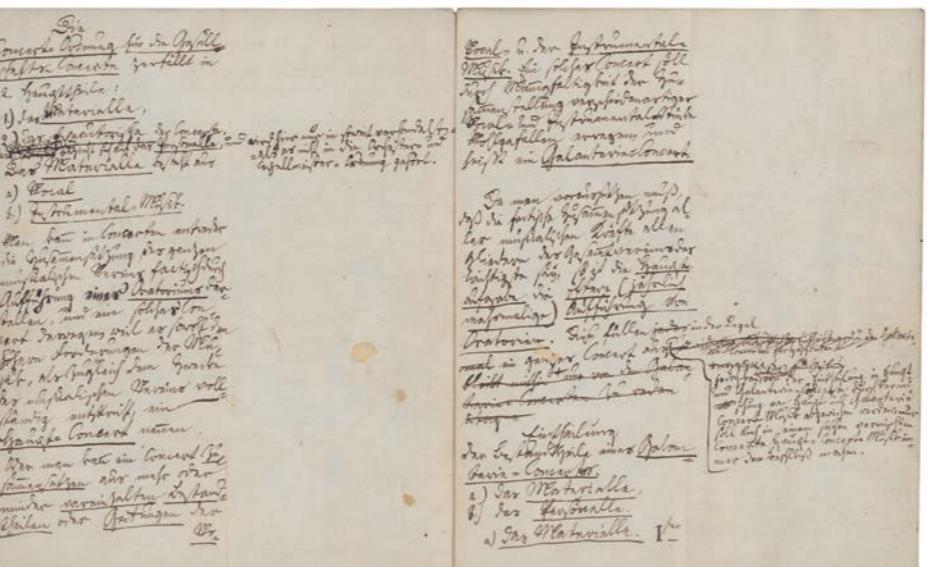
Mit dem Gründungsakt am 13. Juli 1812 formierte sich aus den ständischen Collegia ein bürgerlicher Musikverein, in dem die alte aristokratisch-patrizische Oberschicht mit dem Bildungsbürgertum, der neuen sozialen Elite aus Politik und Wirtschaft verschmolz. Ihre Blütezeit erlebte die AMG in den ersten Jahrzehnten ihres Bestehens, als sie mit ihrem Orchester und Konzerten das Zürcher Musikleben prägte. Zu den Höhepunkten der Gesellschaftsgeschichte zählt neben Auftritten von Franz Liszt oder Johannes Brahms, der als Freund Hegars wiederholt in Zürich weilte, das Wirken Richard Wagners, der während seines Zürcher Exils etliche Konzerte dirigierte, im Aktientheater auch den «Fliegenden Holländer».

### Neue Wirkungsfelder

Das Jahr 1868 markiert einen Wendepunkt in der Geschichte der AMG: die damals gegründete Tonhalle-Gesellschaft stellte neu den Konzertsaal und das Orchester, die AMG programmierte die Konzerte. 1895 ging die urregenste Aufgabe der AMG als Konzertveranstalterin endgültig auf die Tonhalle-Gesellschaft über. Die Musikgesellschaft musste sich neu definieren: Als Mäzenin des Zürcher Musiklebens, mit der Pflege ihrer Musikaliensammlung von Weltrang, als Veranstalterin von Kammerkonzerten und mit der Herausgabe der renommierten Neujahrsblätter fand sie ein neues Wirkungsfeld und knüpft an Traditionen an, die sie – «wider die Zeit?» – auch im 21. Jahrhundert lebendig erhält. Damit legt sie nach wie vor Zeugnis ab vom musikalisch-bürgerlichen Engagement in der Stadt Zürich, und es gibt allen Grund, die Langlebigkeit dieses Engagements festlich zu begehen.



Bassetthorn von H. Grenser, um 1810



Entwurf der Konzertordnung von 1812



Druckplatte, um 1700